



Zwei Perspektiven, ein gemeinsames Engagement

Gemeinsam bringen sie es auf zwölf Jahre Vorstandsarbeit: Corinne Sydler und Sandra Burri haben den VBHK in unterschiedlichen Rollen geprägt – und dabei oft festgestellt, wie gut sich ihre Perspektiven ergänzen. Im März traten sie zurück – und blicken nun auf die gemeinsame Zeit.

Corinne Sydler denkt die Dinge gern vom Ganzen her. Als Präsidentin, zuerst in einem Co-Präsidium, später alleine, hat sie den Verband geprägt und Verantwortung für die grossen Linien übernommen. Struktur hilft, den Überblick zu behalten – im Praxisalltag genauso wie in der standespolitischen Arbeit. Gleichzeitig bleibt ihr wichtig, dass diese Arbeit nah an der Realität bleibt: am liebsten im Gleichgewicht zwischen Praxis und Vorstand. Der direkte Kontakt zählt, ob in der Sprechstunde oder bei einem Hausbesuch, wo sich medizinische Fragen mit dem sozialen Umfeld verbinden.

«Bei Hausbesuchen kann ich Patient:innen ganzheitlich und eingebettet im sozialen Umfeld erleben, das ist spannender als Telefonsprechstunden.» (Corinne Sydler)

Sandra Burri startet ihren Tag früh. Denn Eltern kommen mit ihren Kindern gerne so schnell wie möglich in ihre Sprechstunde, wenn sie eine unruhige Nacht hinter sich haben. Ihr Praxisalltag ist unmittelbar, konkret, und doch ergänzt sich dieser mit dem Blick über die eigene Disziplin hinaus. Als langjähriges Vorstandsmitglied hat sie diese Perspektive auch in den VBHK eingebracht. Gerade der Austausch im Vorstand habe ihr neue

Perspektiven eröffnet – etwa auf die Herausforderungen der Hausarztmedizin, die in ihrem Alltag sonst weniger sichtbar sind.

«Ich mache meinen Beruf extrem gerne – aber der Austausch im VBHK mit den Hausärzt:innen fand ich sehr interessant und eröffnete mir neue Perspektiven.» (Sandra Burri)

Was beide verbindet, ist die Haltung, nicht in Gegensätzen zu denken. Der Akutfall gehört genauso dazu wie die langfristige Begleitung. Sandra Burri erinnert sich an einen kleinen Patienten, der nach der Behandlung erleichtert sagte: «Frou Burri ga, Aua usem

Ohr nä.» Solche Momente stehen neben jenen, in denen über Jahre Vertrauen entsteht und eine Ärztin zur verlässlichen Bezugsperson wird.

Auch im Arbeitsstil ergänzen sie sich: Corinne Sydler setzt klar auf Struktur, Sandra Burri lässt Raum für Improvisation, wenn es die Situation verlangt. Eine Eigenschaft, die sie als langjährige Verantwortliche für das PraxisUpdateBern gut brauchen konnte. Beides ist nötig, Struktur und Improvisationsgabe – im Sprechzimmer ebenso wie im Vorstand. Während die eine den direkten Austausch sucht, greift die andere lieber zur E-Mail.

Und irgendwo zwischen Traktandenlisten, gesundheitspolitischen Dossiers und engagierten Diskussionen kommt während der Vorstandssitzung immer wieder die altbekannte Frage auf: Pizza oder Sandwich und Salat? Für Sandra Burri war die Antwort immer klar: «Pizza!». Corinne Sydler stellt lachend die Frage: «In welcher Reihenfolge?»

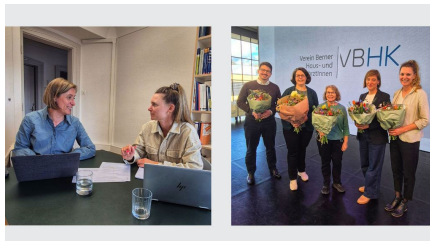
Im Alltag wiederum zeigt sich, was wirklich konstant läuft: Bei Corinne Sydler die Kaffee-, bei Sandra Burri die Teemaschine. Der Notfallkoffer ist zwar immer griffbereit – kommt aber zum Glück deutlich seltener zum Einsatz als früher.

Vielleicht ist es genau diese Mischung, die bleibt: klare Haltung, unterschiedliche Zugänge – und der gemeinsame Anspruch, Dinge voranzubringen.

Mit ihrem Einsatz haben Corinne Sydler und Sandra Burri den VBHK nachhaltig geprägt. Dafür ein grosses Merci!

Präsidentin und Präsidentin des VBHK, sowie Sandra Burri, Verantwortliche für das PraxisUpdateBern, aus dem Vorstand verabschiedet. Das Präsidium des VBHK wird neu (wieder) von einer Co-Leitung übernommen, bestehend aus einer Kinderärztin und einer Hausärztin: Eva Hugentobler, VBHK-Vorstand und Hausärztin in Boll, übernimmt das Präsidium gemeinsam mit der Berner Kinderärztin Simone Salzmänn, ebenfalls bereits Vorstandsmitglied.

Die bisherige Vizepräsidentin Myriam Perren gibt ihre Funktion ab, bleibt aber im Vorstand und übernimmt als neue Präsidentin der Fachkommission Pädiatrie die Aufgabe, die von ihr angestossene Restrukturierung der Fachkommission weiterzuführen. Die Generalversammlung hat zudem ein neues Vorstandsmitglied gewählt: Hannes Bangerter ist Hausarzt in Steffisburg und bringt u.a. als Vorstandsmitglieder der JHaS Junge Haus- Kinderärztinnen Schweiz einen gut gefüllten standespolitischen Rucksack mit.



Bildlegende links: Das neue Co-Präsidium: Simone Salzmänn (l.) und Eva Hugentobler
Bildlegende rechts: (v.l.n.r.): Hannes Bangerter, Corinne Sydler, Sandra Burri, Simone Salzmänn und Eva Hugentobler

Rochaden im VBHK-Vorstand

Die Generalversammlung hat am 12. März Corinne Sydler, langjährige Co-